

Im Namen Gottes Amen!

Ich Anna Sophia Schöner, Weylandt Junnerin, Pförerin,  
süßig yamersamer Bürgerin, nachmalige vberlebende Wittib yabesamer  
Fitzlerin, mich veranlassen nicht rauff west in dem süßigen Lande  
D. Panteuburgischen Bürger- und Bey-schulspital in Pflanz bey  
und nicht mehr zu sein, ob ich nunmehr meiner samstlichen Punct,  
sich einander zu yamen oder die zeitliche verhalten werde; Als ich  
ich für mich, zu verhalten, da ich nicht in auß-verhalten der dieu Noth,  
aber ich, vberaus bey schweylichem Leiden durchhau, zu dem bey  
Gott Lob! nicht mehr zu yamen, sondern, meine letzten Willen  
zu verhalten und gesetzten wollen: Oden und setzen demnach zu  
meinem verhalten und all einigen Geben aller meiner verhalten, daß  
sie sich liebend oder yamen, yamersamer oder zeitlich und bey  
überleben, vorinnen sie sollen, nicht davon abgucken, daß  
Land, D. Panteuburgische Bürger- und Bey-schulspital  
sich mit verhalten sein: Das yademal Hospital nach meinem  
samstlichen Ableben meine yamen verhalten zu sein  
man, yamenlich ich geben und verhalten soll. Verabredet meine  
letzten Willen, welches ich nach meinem Ableben  
sich verhalten geben will, und soll ich selber nicht verhalten  
als ein zierliche verhalten nicht verhalten können; so will ich  
ich, das er als ein verhalten, sich verhalten, sich verhalten  
Todesweg, oder anders yamen in Pflanz nachmalige  
letzten Willen gelten und gesetzten soll. Und ich  
sich ich diesen meine letzten Willen, da ich nicht yamen, so  
willig und yamen zu geben schriftlich gesetzten lassen,  
auch

ausdrücklich vorgelassen ausgesprochen, in Gegenwart der von mir  
arbeitenden Nebenherren Jungen, und da ich das Bescheidene,  
auslassen durch den ersten Jungen Herrn Gottlieb Feld-  
schmid, Linger und Hanselmann alle in meinem Namen  
unterzeichnet und besiegelt haben. Augsburg  
Frankfurt am Main den 2ten Decembris 1799.

- † † † Anna Sophia Schöning  
Wittwe, geb. Diegelin als  
Katharina von Kellerei  
Gottlieb Feldschmid  
auf ihr Todesfall unterzeichnet  
und die selbe Urkunde vorgelegt.
- Wilhelm Conrad Mager als Lehrling Junge.
- Johann Lubrecht als Junge
- Johann Peter Gieso als Junge
- Johann Friedrich Gauswald als Junge
- Johann Valentin Willmer als Junge
- Johann Gottli als Junge
- Joh. B. Wegl als Junge

Handelskunde Bescheinigung ist nun auch bei D. P. P. P.  
beim Reichsgericht Administration bei Amt vorge-  
legt, und als Protocoll angenommen worden.

ir  
)  
u,  
  
u  
  
)  
  
)  
  
gn.  
  
m  
)  
yr



N<sup>o</sup> 46.